

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 12,000 Exemplare,
[55602.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-
seraten, besonders für militärische, cultur-
historische und Kunst-Werke, sowie Schriften
über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport,
Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“
berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buch-
händlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schlen-
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-
lagshandlung zugesandt wird, bitten wir,
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu
übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Recensionsexemplare, welche vor Weih-
nachten besprochen werden sollen, ersuchen
wir schleunigst einzusenden.

[55603.] **Inserate**

in der
Oesterreichischen
Buchhändler-Correspondenz
(21. Jahrg. Eigenthum des Oesterr. Buch-
händler-Vereins), dem einzigen oester-
reichischen Fachorgane,

finden in Oesterreich-Ungarn wirksamste
Verbreitung.

Preis der 3 gesp. Nonpareille-Zeile 15 s.

[55604.] Die zweite Weihnachts-Inseraten-
Beilage des

„Berliner Modenblatt“,

Datum der Nummer: 15 December, wird am
7. December ausgegeben, u. empfehlen wir
dieselbe ganz besonders zu Anzeigen von lite-
rarischen Festgeschenken. Durch eine vor-
zügliche typographische Ausstattung der aus
4 Seiten bestehenden Beilage sowohl wie auch
durch das Satz-Arrangement, nach welchem
jede Seite der Beilage 2 Spalten redactionellen
Text u. 3 Spalten Anzeigen hat, wird den In-
seraten das größte Interesse des Lesers zu-
gewandt.

Der Insertionspreis beträgt 1 M. pro fünf-
gespaltene Nonpareille-Zeile; etwaige Aufträge
erbitten wir uns direct per Post bis spätestens
30. November.

Berliner Modenblatt
(Franz Ebhardt).

Noch für Weihnachten!

[55605.]
Als neu empfehle ich in besonders schönen
Exemplaren:

**Lampenschleier aus Pflanzenpapier,
gepressten natürlichen Blumen und
Schmetterlingen.**

à 3 M. 50 s baar.

Wiederholt mache ich auf diese reizende
Specialität Münchens aufmerksam. Es lohnt
sich ein Versuch; eine beträchtliche Anzahl
von Handlungen machen unausgesetzt Nach-
bestellungen.

Adolf Ackermann,
Hof-Buch- u. Kunsthdg. in München.

— Zur Beachtung. —

[55606.]

Da jetzt zwei Ausgaben von:

Wetzel, Grundriss d. dtchn. Grammatik
und

Wetzel, Leitfaden d. dtchn. Sprache,

die eine nach bisheriger, die andere nach
der Orthogr. für preuss. Schulen existiren,
so bitte ich, bei den Verschreibungen genau
zu bezeichnen, welche von beiden Ausgaben
gewünscht wird. Wird die Ausgabe bei den
Bestellungen nicht näher bezeichnet, werden
Exempl. mit bisheriger Orthographie expedirt.

Berlin. Ad. Stubenrauch.

[55607.] Infolge mehrfacher Anfragen theile
hierdurch ergebenst mit, daß die Auslieferung
des Verlages der in Concurß befindlichen
Handlung

G. Vichteler & Co.

bis zum erfolgten Verkauf des gesammten
Verlages, von dem früheren Geschäftslocale,
Linsstr. 23 aus, jedoch nur gegen baar,
durch mich stattfindet. Bei directen Bestel-
lungen ist der Betrag vorher an mich einzusenden.
Commissionär ist nach wie vor Herr F. Gold-
mar in Leipzig.

Berlin, Holzmarktstraße 65,
den 13. November 1880.

Der Concurßmassen-Verwalter
Paul Dielitz.

[55608.] **A. Graff's** Antiquariat in Göttingen
sucht:

Alle neueren Antiquar.-Kataloge in
zweifacher Anzahl.

[55609.] Auf die mehrfachen und wieder-
holten Bestellungen hierdurch zur Benach-
richtigung, dass die in meinem Verlage
erschienenen Editionen von

Prof. Vahlen:

Aristotelis Ars poetica. Ed. II.

Cicero de legibus.

vergriffen sind.

Ich werde es mir im eigenen Interesse
angelegen sein lassen, baldthunlichst neue
Ausgaben zu veranstalten.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,
am 24. November 1880.

Franz Vahlen.

Notiz für die Herren Verleger.

[55610.]

Alle Werke werden schnell und billig bro-
schirt und gebunden in der Buchbinderei von
L. Penkert in Leipzig, Emilienstraße Nr. 2.

[55611.] Die Herren Verleger von Werken für
gewerbliche Fortbildungsschulen, insbesondere
über Architektur, Keramik, Lichtdruck u. (je-
doch neuere Erscheinungen) werden ersucht, mir
davon je 1 Exemplar à cond. eventuell auf
kurze Zeit zugehen zu lassen.

Salzburg. **M. Glonner.**

[55612.] Ein junger, akademisch gebildeter
Mann, Dr. phil., sucht, gestützt auf gute Em-
pfehlungen und Zeugnisse, in einer großen
Zeitung Norddeutschlands, wo er dem volks-
wirthschaftlichen Theil derselben vorstehen
könnte, Engagement. Offerten sub D. H.
an die Annoncen-Expedition von Rudolf
Moffe in Meissen erbeten.

[55613.] Bei Vertheilung Ihrer

Weihnachts-Inserate

bitte ich, meine vorwiegend im Bücherkaufen-
den Publicum verbreiteten Wochenblätter:
Nordwest; — Deutsches Protestantenblatt;
— Bremer Handelsblatt

gütigst berücksichtigen zu wollen. Insert-Preis
bei 1 u. 3: je 30 s, bei 2: 22½ s pro Petit-
zeile baar.

Bremen.

Alb. Bruns.

[55614.]

F. A. Barthel

Buchbinderei und Graviranstalt

mit

Dampfbetrieb

in Leipzig

empfeilt sich zur Anfertigung aller in obige
Fächer einschlagenden Artikel. Solide und
prompteste Bedienung. Mein reichhaltiges Muster-
buch steht, franco gegen franco, zu Diensten.

[55615.] **Moriz Orgelbrand** in Warschau er-
sucht die Herren Verleger der Werke, welche
speciell die Bienenzucht in Amerika be-
handeln, um gef. Einsendung 1 Expl. à cond.
oder gef. Anzeige hievon.

[55616.] **Alle Verleger,**

die dauernd Offerten der besten Autoren
wünschen, mögen ihre Specialwünsche an
R. Mosse in Leipzig sub R. M. 15082. ein-
senden.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[55617.]

Die herannahende Weihnachtszeit gibt uns
Veranlassung, Sie auf die zahlreichen, neuen
und in geschmackvollster Ausstattung erschienenen
Werke unseres Verlages, die sich zu

Festgeschenken

eignen, freundlichst aufmerksam zu machen und
Ihr geneigtes Interesse für diese Unternehmungen
zu erbitten, welche Ihrer Empfehlung durch In-
halt und Ausstattung nur Ehre machen werden.

Unser soeben versandtes Circular Nr. 25,
sowie die Anzeige in Raumburg's Wahlzettel
sagen Ihnen Näheres, und belieben Sie sich
unserer Artikel freundlichst zu erinnern.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[55618.] Die aus circa 6000 Blättern be-
stehende Kupferstichsammlung des verstorbenen
Bau-Unternehmers

Gustav Schulz in Düren,

namentlich die niederländischen, altdeutschen und
italienischen Schulen umfassend, steht zum Ver-
kauf. Der Katalog kann auf Verlangen verabsolgt
und die Sammlung selbst eingesehen werden.

Fr. Offerten zu richten an Eduard Schulz
in Köln, Minoritenstraße.

[55619.] Leihbibliotheks-Doublotten, unaufge-
schnittene gute französische Romane, kleine Auf-
lagereife, alte Zeitschriften, welche den Journal-
zirkel durchlaufen haben u. s. w., sind zu verkaufen.
Näheres durch Rud. Mosse in Wiesbaden.

Den Herren Verlegern

[55620.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren
bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten
und coulantesten Vermittelung von Bücheran-
zeigen und stehen mit Kostenvoranschlägen zu
Diensten.

Gaasenstien & Vogler in Leipzig.